

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 118 (2000)
Heft: 47: Nachhaltigkeit

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachpreisgericht: Gion A. Caminada, Vrin; Christoph Luchsinger, Stiftungsrat und Stadtpräsident, Zug; Ueli Schäfer, Binz; Ruedi Zai, Zug.

Sachpreisgericht: Suzanne Affentranger, Stiftungsrätin, Steinhäusen; Rolf Hegglin (Vorsitz), Präsident Stiftung Wildspitz; Franz Speck, Stiftungsrat, Goldau.

Schulstandort Grentschel, Lyss BE

Die Einwohnergemeinde Lyss, vertreten durch die Bauabteilung Lyss, veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für eine neue Schulanlage für die Volksschule im Grentschel. Das Raumprogramm beinhaltete 20 Klassenräume, Spezialräume, Aula, Dreifachturnhalle und Aussenanlagen. Aus den Bewerbungen wurden 23 Teams zur Teilnahme eingeladen.

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das erstarrigte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.

1. Rang /1. Preis (Fr. 16 000.-): Clemenson und Ernst, Bern; Mitarbeit: Franz Bamert, Martin Gsteiger, Adrian Tula; Landschaftsarchitekt: Pascal Weber, Metron, Bern

2. Rang /2. Preis (Fr. 14 000.-): Matti, Ragaz und Hitz, Liebefeld; Mitarbeit: Claudia Reinhard, Yvan Schnewly, Peter Sägger

3. Rang/Ankauf (Fr. 10 000.-): Atelier Schweizer Architekten, Bern; Bearbeitung: U. O. Schweizer, A. Wasser, A. Maeschi, J. Rajaderm, B. Morgenthaler; Landschaftsarchitektur: F. Vogel; Bauingenieur: W. Kast.

4. Rang/3. Preis (Fr. 9000.-): Beck und Oser, Hofstetten; Bearbeitung: Martin Beck, Roger Oser, Jürg Schütz

5. Rang/4. Preis (Fr. 6000.-): Urfer und Degen, Freiburg; Bearbeitung: Thomas Urfer, Patrick Aumann, Sarah Mivelaz Fragnière

6. Rang/5. Preis (Fr. 5000.-): Aeschlimann, Prêtre und Hasler, Baden; Mitarbeit: Thomas Strebel
Sachpreisgericht: Markus Rindlisbacher (Vorsitz), Gemeinderat; Martin Kuster, Leiter Realschule.
Fachpreisgericht: Elisabeth Aellen, Martin Kuster, Rolf Mühletaler.

Evangelisches Pflege- und Alters- heim Thusis GR

Die Stiftung Evangelisches Pflege- und Altersheim Thusis veranstaltete einen zweistufigen Projektwettbewerb für den Neubau des Evangelischen Pflege- und Altersheims in Thusis. Aus den in der ersten Wettbewerbsstufe eingegangenen 23 Konzeptskizzen wählte das Preisgericht neun Vorschläge für die Weiterbearbeitung in der zweiten Stufe aus. Im Rahmen der Beurteilung der ausgearbeiteten Konzepte in der zweiten Stufe empfiehlt die Jury einstimmig, die Projekte in den Rängen eins bis drei weiterbearbeiten zu lassen.

1. Rang/1. Preis (Fr. 15 000.-): Valentin Schärer und Claudia Valentin, Zürich; Mitarbeit: Manuela Büchel; Bauingenieur: Dr. Lühlinger und Meyer, Zürich; Gartengestaltung: Jörg Muggli, Zürich

2. Rang/2. Preis (Fr. 10 000.-): Markus Albrecht, Zürich; Energieberatung: Enero Ingenieurbüro, Paul Erzinger, Zürich

3. Rang/3. Preis (Fr. 8000.-): Richard Kretz und Peter Müller, Luzern; Bauingenieur: Brigger und Käch, Reussbühl; Holzbauingenieur, Pirmin Jung, Rain, Energieberater: Dr. Eicher und Pauli, Jürg Weilenmann, Luzern; Umgebung: Renato Lampugnani, Luzern; Kostenplanung: Pius Wiprächtiger, Luzern

4. Rang/4. Preis (Fr. 4500.-): Sandro Bernasconi, Chur; Markus Grischott, Zillis; Haustechnik: Christian Hartmann, Oecotec, Landquart

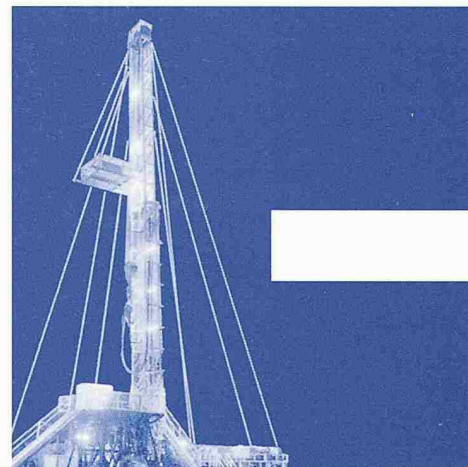
Preisgericht: Oswald Grünefelder, Armin Benz, Beat Consoni, Rudolf Fontana, Rita Schiess, Bruno Ritter, Silvia Bäder Guenat.

FORALITH AG

Bohr- und
Bergbautechnik

St.Galler Strasse 12
CH-9201 Gossau SG
Internet:
<http://www.foralith.ch>

Telefon 071 388 89 29
Telefax 071 388 89 25
E-Mail:
foralith@foralith.ch



Heat mining®

Ein Schweizer
Bohrunternehmen,
das wirklich
in die Tiefe geht.

- Bohrungen für Erforschung und Erkundung von Lagerstätten, Geothermie, Tiefengrundwasser; Produktionsbohrungen.

- Tiefbohrungen mit Seilkern- und Rotary-Verfahren.

- Zielgenaue Bohrungen auch für Kabelführung, Lüftung und Entwässerung, in sämtlichen Richtungen.

- Grossloch- und Raisebohrungen

- Schachtbau

- Dükerbohrungen für Werkleitungen aller Art zur Unterquerung von Hindernissen.

- Horizontalfilter-Brunnen, vertikale Grossfilter-Brunnen

- Beratung

- Planung

- Ausführung